

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 56 (1930)  
**Heft:** 32

**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-463197>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die abgestellte Sehnsucht nach dem Süden



„O Theobald! Jedesmal, wenn ich Spaghetti gegessen habe, wächst in mir jenes mächtige Verlangen . . .“

„So bestell Dir doch künftig zum vorneherein eine größere Portion.“

Einige Rekruten beschwerten sich beim Korporal über die ungenießbare Suppe. Der Korporal gab die Beschwerde an die nächste Instanz weiter. Der Leutnant wollte sich überzeugen und ging zur Essenszeit in die Küche. Eben kam der Koch mit einem

dampfenden Kessel daher. „Einen Löffel her, Müller“, sagte der Offizier. Als ihm Müller den Löffel gereicht hatte, schöpfte der Offizier aus dem Kessel einen Löffel von der dünnen Brühe, kostete sie, spuckte sie aus und schrie: „Zum Donnerwetter, das schmeckt ja wie Abwaschbrühe“. — „Ist es auch!“ gab Müller zurück.

\*

Unsere Fünfjährige, ein kleines Kugelrund des Opachen, hat einen Freund, den sie heiraten will. Der Junge stellt seine Braut

seinem Vater vor — worauf der Vater sich entrüstet: „Die nähm ich nöd, die wär mir viel z'dick.“ Da meint der Junge: „Oh, die punktrollere ich denn scho bis sie mir paßt.“

**Chianti-Dettling**

Seit 60 Jahren eingeführte Qualitäts-Marke  
Verlangt ihn überall!

ARNOLD DETTLING, Chianti-Import  
BRUNNEN - Gegr. 1867

DER SCHÖNE FERIE-UND AUSFLUGSORT  
**BAD RAGAZ**  
P F A F E R S  
DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT-  
RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.  
AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU